



10.

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,
 der große Dinge thut an uns und allen Enden,
 Der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
 unzählich viel zu gut und noch jegund gethan.

Der ewig reiche Gott woll uns bei unserm Leben
 ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben,
 Und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort,
 und uns aus aller Noth erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne
 und dem, der beiden gleich, im höchsten Himmelsthronen,
 Dem dreieinigen Gott, als er im Anfang war
 und ist und bleiben wird jegund und immerdar.

Martin Rintart.

Der Herr segne dich, und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir, und sei
dir gnädig.

Der Herr hebe sein Angesicht über dich, und gebe dir
Friede.

A m e n.



10.

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge thut an uns und allen Enden,
Der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
unzählich viel zu gut und noch jegund gethan.

Der ewig reiche Gott woll uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben,
Und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort,
und uns aus aller Noth erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne
und dem, der beiden gleich, im höchsten Himmelsthron,
Dem dreieinigen Gott, als er im Anfang war
und ist und bleiben wird jegund und immerdar.

Martin Hintert.

